



Außergewöhnlich viele Einsätze: Die Feuerwehr Pfohlbach musste 2016 mehrmals ausrücken.

Foto: Feuerwehr Pfohlbach

# Einsatzstarkes Jahr

Freiwillige Feuerwehr Pfohlbach: Joachim Giegerich Übungsbester – Tobias Konrad jetzt Gruppenführer

**EICHENBÜHL.** Gustav Konrad begrüßte alle anwesenden Feuerwehrkameraden und Ehrengäste zur diesjährigen Generalversammlung. Schriftführer Christian Häfner ging in seinem Jahresbericht auf die gesellschaftlichen Aktivitäten, insbesondere auf die Fahrzeugeinweihung, im vergangenen Jahr ein.

Aus dem Kassenbericht von Kassierer Ruth Ballweg ging hervor, dass die Einnahmen im letzten Jahr wesentlich niedriger waren als die Ausgaben. Grund hierfür war hauptsächlich der hohe Eigenbetrag, der zum Ausbau des Feuerwehrfahrzeuges genutzt wurde. Da der Feuerwehrverein vom Finanzamt aufgefordert wur-

de, unsere Satzung in einigen Punkten anzupassen, wurde diese geändert. Die anwesenden Mitglieder stimmten den Änderungen zu.

Über die zahlreichen Einsätze berichtete Kommandant Peter Neuberger. Außer dem Großbrand in der Ottenmühle musste die Wehr noch zu einem Fahrzeugbrand und einem Lastwagen-Unfall ausrücken. Das Unwetter im Mai war Grund für zwei Tage Einsatz, an denen insgesamt an elf Einsatzstellen gearbeitet wurde. Im Juni ertönten aufgrund eines Unwetters erneut die Sirenen. Die Wehr war wieder an drei Einsatzstellen aktiv. Aber abgesehen von den Einsätzen wurde es den Ka-

meraden nicht langweilig. So stand außer den neun Übungen noch der Fahrzeugumbau, an dem 150 Arbeitsstunden geleistet wurden, auf dem Programm. Des Weiteren nahmen acht Feuerwehrleute am »Leistungsabzeichen Wasser« teil.

## Viele Lehrgänge

Auch in puncto Lehrgänge wurde einiges geleistet. Steffen Konrad, Florian Konrad, Steffen Radke, und Tim Radke legte die MTA-Abschlussprüfung erfolgreich ab, Lukas Häfner nahm an einem Maschinistenlehrgang teil, und Tobias Konrad darf sich nach einem einwöchigen Lehrgang als Gruppenführer bezeichnen. Bevor Neuberger einen Ausblick auf das

laufende Jahr präsentierte, gab er den Übungsbesten 2016 bekannt. Dies war Joachim Giegerich der an allen Übungen, und zusätzlich an der MTA-Ausbildung, teilgenommen hatte.

Bürgermeister Günter Winkler bedankte sich für die Arbeiten und Einsätze im vergangenen Jahr und wünschte sich, dass die Wehr von weiteren Einsätzen verschont wird.

Kreisbrandmeister Jürgen Schell bedankte sich bei den 30 aktiven Kameraden für die vielen Einsätze in so einer kleinen Ortschaft. Da die Wehr inzwischen technisch gut ausgerüstet ist, appellierte er für eine hohe Übungsbeteiligung. *Christian Häfner*